

FFA

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ACHING



JAHRESBERICHT 2019



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Aching

Für den Inhalt verantwortlich:

HBI Thomas Österbauer

Layout, Zusammenstellung:

HBI Thomas Österbauer

AW Elisabeth Fischer

Texte:

HBI Thomas Österbauer

AW Elisabeth Fischer



Fotos:

FF Aching, Gerald Badegruber,
Claudia Schwarz, Privat

DRUCKEREI PRINTISSIMO

Die schwarze Kunst ganz bunt!

Kontakt:

www.ff-aching.at

www.facebook.com/ffaching

© FF Aching. Alle Rechte vorbehalten.
Texte, Bilder, Grafiken unterliegen dem Schutz
des Urheberrechts und anderen Schutzgesetzen.
Der Inhalt darf nicht zu kommerziellen Zwecken
kopiert, verarbeitet, verändert oder Dritten
zugänglich gemacht werden.

INHALT

- 03** Vorwort
- 04** In Memoriam
- 05** Mannschaft
- 06** Ausrückungen
- 07-09** Gründungsfest
- 10** Zeitaufwand
- 11** Kassenbericht
- 12-13** MTF - A
- 14** Ausstattung
- 16** Ausbildung
- 17** Leistungsabzeichen
- 18-19** Übungen
- 20-21** Einsätze
- 22-25** Jugend
- 26-27** Kameradschaft



Werte Leserinnen und Leser des Jahresberichtes der FF Aching!

Hinter uns liegt das 100te Jahr seit Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Aching. Der Höhepunkt 2019 war unser Fest anlässlich dieses Jubiläums.

Am 13. und 14. Juli verwandelten wir Aching zu einem wunderschönen Veranstaltungsort und feierten am Samstag das traditionelle Lindenfest und gemeinsam mit 14 weiteren Feuerwehren und drei Musikkapellen fand am Sonntag unsere 100-Jahr-Feier statt.

An dieser Stelle gilt es allen Helferinnen, Helfern, Unterstützern, Gönnern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben herzlich **DANKE** zu sagen. Durch die gewaltige Mithilfe der Bevölkerung war es möglich ein erfolgreiches Festwochenende zu begehen.

Eine wichtige Anschaffung konnte 2019 getätigt werden. Unser Mannschaftstransportfahrzeug wurde altersbedingt ausgeschieden. Nachdem wir von den Gemeinden grünes Licht für den Austausch bekommen hatten, entschieden wir uns für einen Transporter der Firma MAN.

Finanziert wurde der Ankauf des Fahrzeuges durch die drei Gemeinden Braunau, St. Peter und Burgkirchen. Der gesamte Um- und Ausbau wurde aus Eigenmittel und einer Förderung des Landesfeuerwehrkommandos umgesetzt. Ausführliche Details zum MTF finden sich im inneren dieses Jahresberichtes wieder.

Neben diesen ausserordentlichen Ereignissen war es natürlich notwendig die normalen Tätigkeiten, Ausbildungen, Schulungen und Einsätze zu absolvieren. Das ist uns gut gelungen und daher möchte ich auch allen Kameradinnen und Kameraden danken, die hier zusätzliche Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit opfern.

Denn vergessen darf man nicht: Wir sind eine Blaulichtorganisation, die einen gesetzlichen Auftrag übernimmt, um Hilfe an unserer Bevölkerung zu leisten. Dieses Ehrenamt darf nicht aussterben, auch wenn Rahmenbedingungen erschwert werden.

Nach der Rekordzahl von 17 Mitgliedern bei unserer Jugendgruppe im Jahr 2018, erfüllt es mich mit Freude, dass wir noch weiter wachsen konnten.

Mit einer Anzahl von **23 Jugendfeuerwehrmitgliedern** endet das Jahr 2019. Danke an die Eltern, die uns ihre Kids anvertrauen. Diese Verantwortung nehme ich sehr ernst und ich hoffe die Jugendlichen haben weiter so viel Spaß.

22 Einsätze mussten wir 2019 bewältigen. Vor allem die Herausforderung im Strassenverkehr haben wieder zugenommen. Die technischen Einsätze überwiegen derzeit, das zeigt die Einsatzstatistik. Durch unser Wirken konnten 7 Menschen aus einer Notlage gerettet werden.

Die Teilnahme an Bewerben ist ein Ansporn wenn es darum geht Abzeichen zu erringen oder sich im kameradschaftlichen Wettkampf zu messen. Es freut mich, dass im letzten Jahr gemeinsam mit der Jugend 23 Abzeichen erreicht wurden. Gratulation allen die hier Erfolge erzielen konnten.

Unsere Kameradinnen und Kameraden verbrachten letztes Jahr 21 Urlaubstage um sich in der Landesfeuerwehrschule in Linz weiter zu bilden. Ein Garant dafür, dass top ausgebildete Einsatzkräfte ausrücken.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Vertretern der drei Gemeinden Braunau, St. Peter und Burgkirchen für die aufgebrauchten Mittel bedanken. Mein Dank für die gelungene Zusammenarbeit gilt auch allen Blaulichtorganisationen, unseren Nachbarfeuerwehren, BR Johann Treiblmaier und OBR Josef Kaiser.

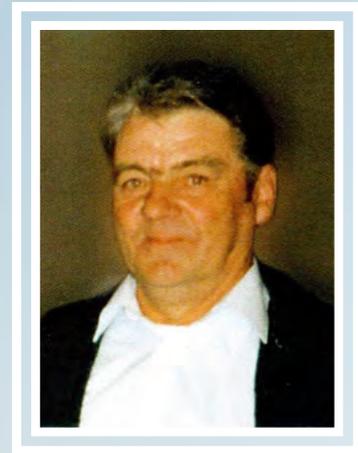
Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!



**Thomas Osterbauer, HBI
Kommandant**



WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN



Unser Kamerad der Reserve
Rudolf Mairböck
starb am 08. Juni 2019



Unser unterstützendes Mitglied
August Grabner
starb am 19. August 2019

DER TOD IST DAS TOR ZUM LICHT AM ENDE
EINES MÜHSAM GEWORDENEN WEGES.

MANNSCHAFT

ÜBERTRITT IN DEN AKTIVSTAND

FM Fabian Schoßböck

VERSTORBEN

HFM Rudolf Mairböck



FEUERWEHRDIENST- MEDAILLE FÜR 40 JAHRE:

LM Johann Erlinger
HFM Josef Siegesleitner



Aktiv: 42
Jugend: 23
Reserve: 17
Unterstützende
Mitglieder: 140



Am 02.03.2019 hielten wir unsere 100. Jahresvollversammlung ab.

Wir waren bei der Abschnitstagung vertreten und besuchten den Bezirkstag sowie die Jahresvollversammlungen unserer Nachbarfeuerwehren der FF Braunau, Burgkirchen, Haselbach, Ranshofen, St. Peter am Hart und der BTF AMAG.

Zudem hielten wir fünf Kommandositzungen ab und nahmen an zahlreichen Planungsbesprechungen teil.



Wir rückten zur traditionellen Floriani-feier, zu Fronleichnam, zum Erntedankfest, zum Totengedenken und zu Begräbnissen aus.

Der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen folgten wir gerne und feierten mit den Kameraden gemeinsam ihr Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung.

100-JÄHRIGES-GRÜNDUNGSFEST



Schon ca. ein Jahr vor unserem traditionellen Lindenfest und dem 100-jährigen Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung begannen die Vorbereitungen. Zahlreiche Festbesprechungen sollten einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gewährleisten.

Auf der Zielgeraden wäre das Fest fast nicht zu Stande gekommen. Auf Grund einer Beschwerde musste ein Lärmgutachten erstellt werden. Neben den zusätzlich anfallenden Kosten waren wir auch gefordert kurzfristig einen Ausweichplatz für das Festzelt zu finden und so mussten wir improvisieren.

Fieberhaft wurde an einem Notfallplan gearbeitet. Der Amtleiter der Gemeinde St. Peter Mag. Manuel Stranzinger und Bürgermeister Robert Wimmer unterstützten uns dankenswerter Weise im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten.

Dank der Toleranz der übrigen Achingerinnen und Achinger und mit Hilfe der Grundbesitzer und deren Pächter konnte das Festzelt aufgestellt werden, sodass wir am 13. Juli 2019 unser traditionelles Lindenfest feiern und am 14. Juli 2019 unser 100-jähriges Gründungsfest begehen konnten.

100

Zum Jubelfest luden wir vierzehn benachbarte Freiwillige Feuerwehren, zahlreiche Ehrengäste und die Bevölkerung ein. Unter den Ehrengästen befand sich der im Mai 2019 neu gewählte Landesfeuerwehrkommandant LBD Robert Mayer, Msc.



Die Feuerwehren defilierten, angeführt von den Musikkapellen St. Peter am Hart, Pischelsdorf und Schwand an der Festkanzlei vorbei zum Festzelt.

Der Festakt wurde wie geplant auf der Festwiese durchgeführt und dort wurde im feierlichen Rahmen dann auch unser neues MTF-A durch Dechant Gert Smetanig gesegnet.

Die Musikkapellen untermalten den anschließenden Fröhschoppen musikalisch.

Unsere Kameraden der FF Burgkirchen übernahmen dankenswerter Weise den Lotsendienst.

Durch die tatkräftige Mithilfe unserer Feuerwehrmitglieder, Helferinnen und Helfer, die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren, durch die Sachspenden, wie Kuchen, Knödel, Fleisch und durch die vielen Besucher der umliegenden Bevölkerung und unserer Nachbarfeuerwehren war das Fest ein großartiger Erfolg.



Der Reinerlös des Festes wurde zur Gänze in den Um - und Ausbau des neuen MTF-A gesteckt. Weitere Kosten für den Umbau deckten wir aus einer Förderung des Landesfeuerwehrkommandos, aus Mitgliedsbeiträgen und Eigenmittel.

Wir waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft und der überwiegenden Toleranz, die uns von Seiten der Achinger Bevölkerung entgegen gebracht wurde.

Vielen Dank allen, die uns so großartig unterstützt haben!



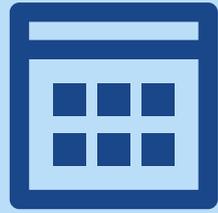


ZEITAUFWAND

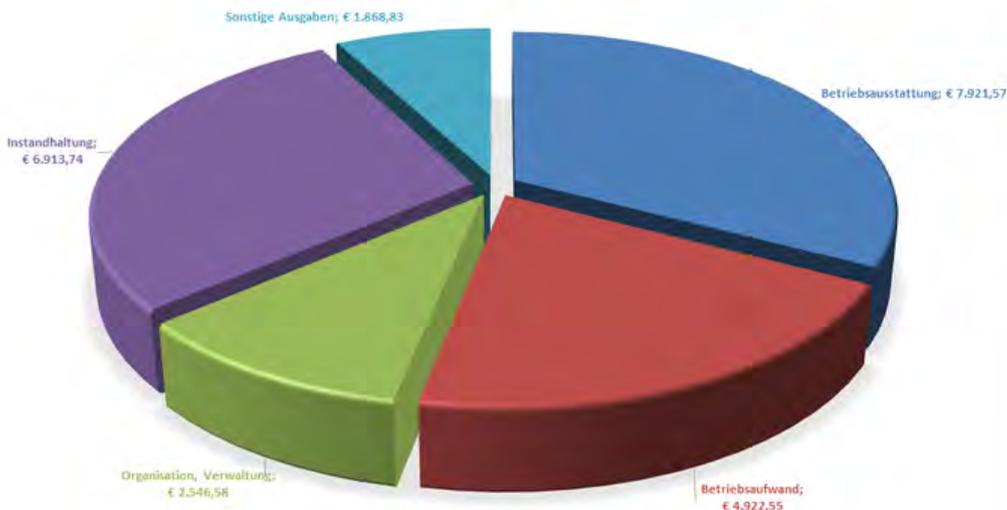
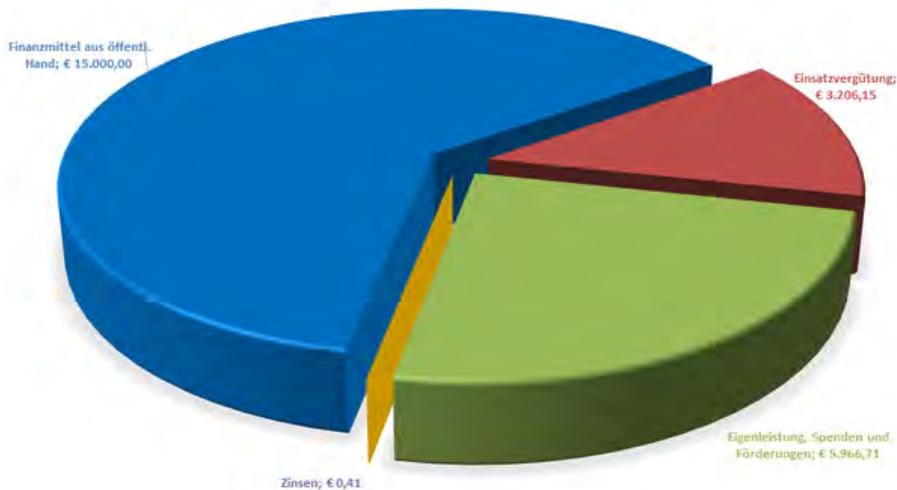
	Thema	Stunden
	Ausbildung, Übung, Schulung, Weiterbildung	345
	Leistungsbewerbe	468,25
	Dienstbesprechungen, ÖA	860,50
	100 Jahr Feier (inkl. Vorbereitung, Auf-Abbau)	1956,50
	Wartung, Arbeit, Instandhaltung	319,25
	Organisation	310,50
	Jugendarbeit	1171,75
	Kommando und Verwaltung	561,37
	Einsätze	362,37
	Gesamt	7185,49

UNSERE FREIZEIT
FÜR IHRE SICHERHEIT





KASSENBERICHT



Zusätzlich zu € 15.000,00 die gemeinsam durch die drei Gemeinden aufgebracht wurden, konnten durch Eigenmittel, Spenden, Einsatzleistungen und Förderungen insgesamt € 24.173,27 aufgebracht werden, um alle Ausgaben abzudecken.

WIR SAGEN DANKE!

Der größte Ausgabenanteil fiel 2019 in den Ankauf von Geräten und Material für das neue MTF. Instandhaltung - insbesondere bei der Ausrüstung für Jugend und Aktiv,

beträgt den zweitgrößte Anteil. Zur Erhaltung der Schlagkraft, wie Einsatzkleidung, Ausbildungsmaterial und Verschleißteile sind mit den Organisationskosten, wie Versicherungsbeiträgen und Verwaltungsabgaben die weiteren Posten. Sonstige Ausgaben sind der kleinste Anteil.





MTF - A

Die Eckdaten:

MAN TGE 3.140 4x4
103 kW
6 Gang Schaltgetriebe
HZGG: 3.500 kg
Anhängelast 3.000 kg
Bodenplatte mit Airlineschienen
6 Einzelsitze flexibel positionierbar
KDO Tisch entnehmbar
Normbeladung lt. EN 1846-1

Die Highlights des Fahrzeuges:

Zusätzlich zur Normbeladung haben wir uns für eine Verlastungsbox zum sicheren Transport der Ausrüstung, auch Pressluftflaschen entschieden. Zahlreiche individuell eingebaute Staufächer bieten Platz für Gerätschaften. Die Signaleinrichtungen sind umschaltbar auf rot für Einsatzleitstelle und grün für Atemschutzsammelstelle.

6 Einzelsitze können bei Bedarf gemeinsam mit dem KDO Tisch entfernt werden, damit entsteht eine ebene Fläche, die für Transporte geeignet ist.

Die Anschaffung des Fahrzeuges wurde durch die drei Gemeinden Braunau, St. Peter und Burgkirchen getätigt. Danke dafür. Aus- und Umbau wurde durch Eigenleistung erbracht, bzw. wurden Eigenmittel und die Förderung des LFK dafür verwendet.



AUSSTATTUNG

Mit dem größten Zeitaufwand und den größten Kosten schlug die Anschaffung und die Ausstattung des neuen MTF-A zu buche.

Das Fahrzeug wurde als Kastenwagen von der Fa. MAN direkt an uns geliefert. Die **Fa. Kreilhuber** führte dankenswerter Weise Lackierarbeiten für uns durch. Im Anschluss wurde das Fahrzeug durch die Fa. ATOS aus Regau zum funktionalen MTF-A umgebaut.

Die Blaulichtbalken stammen von der Firma 911Services und die Beschriftung von der Fa. Pfeil aus Ried/I. Mit der Lieferung und dem Aufbau waren wir sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit mit den oben genannten Firmen verlief problemlos und unsere Anforderungen wurden zur Gänze umgesetzt.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Neubeschaffung von Ausrüstung bei der Jugend gelegt. Einige Geräte für das Jugendtraining, sowie die Dienstbekleidung für die Jugendmitglieder wurde erneuert bzw. ausgetauscht.

Zur Erhaltung der Schlagkraft wurde Einsatzbekleidung, Ausbildungsmaterial und Austauschmasken für den Atemschutzeinsatz angeschafft. Allerlei defekte Kleingeräte wurden ausgetauscht.



ATEMSCHUTZ



Durch die jährliche Atemschutzuntersuchung und dem absolvierten „Finnentest“ stellen unsere Atemschutzträger ihre Fitness für den Einsatz unter Beweis. Unsere Atemschutzträger wurden wieder bei diversen Einsätzen gebraucht.

Übungen und Schulungen mit Schwerpunkt Atemschutz sind ebenso wichtig um im Einsatz korrekt vorzugehen.

Die Atemschutzgeräte werden regelmäßig gewartet und überprüft und einige Ersatzteile mussten getauscht werden.

SCHULUNGEN/LEHRGÄNGE

Gruppenkommandantenlehrgang:

Dominik Schoßböck

Leo Weickenkas

Kdt. Weiterbildungslehrgang:

Thomas Österbauer

Lotsen- und Nachrichtenlehrgang:

Stefan Pointner

Technischer Lehrgang I

Martin Reithofer

Kommandanten-Lehrgang und

Lehrgang feuerpolizeiliche

Überprüfung:

Stefan Pointner

SVE Refresher und Standard-

schulung

Irene Huss

F-KAT 3. Zug

Zug ZGKDT: HBI Karl Karrer
ZGKDT Stv.: OAW Christian Thaller

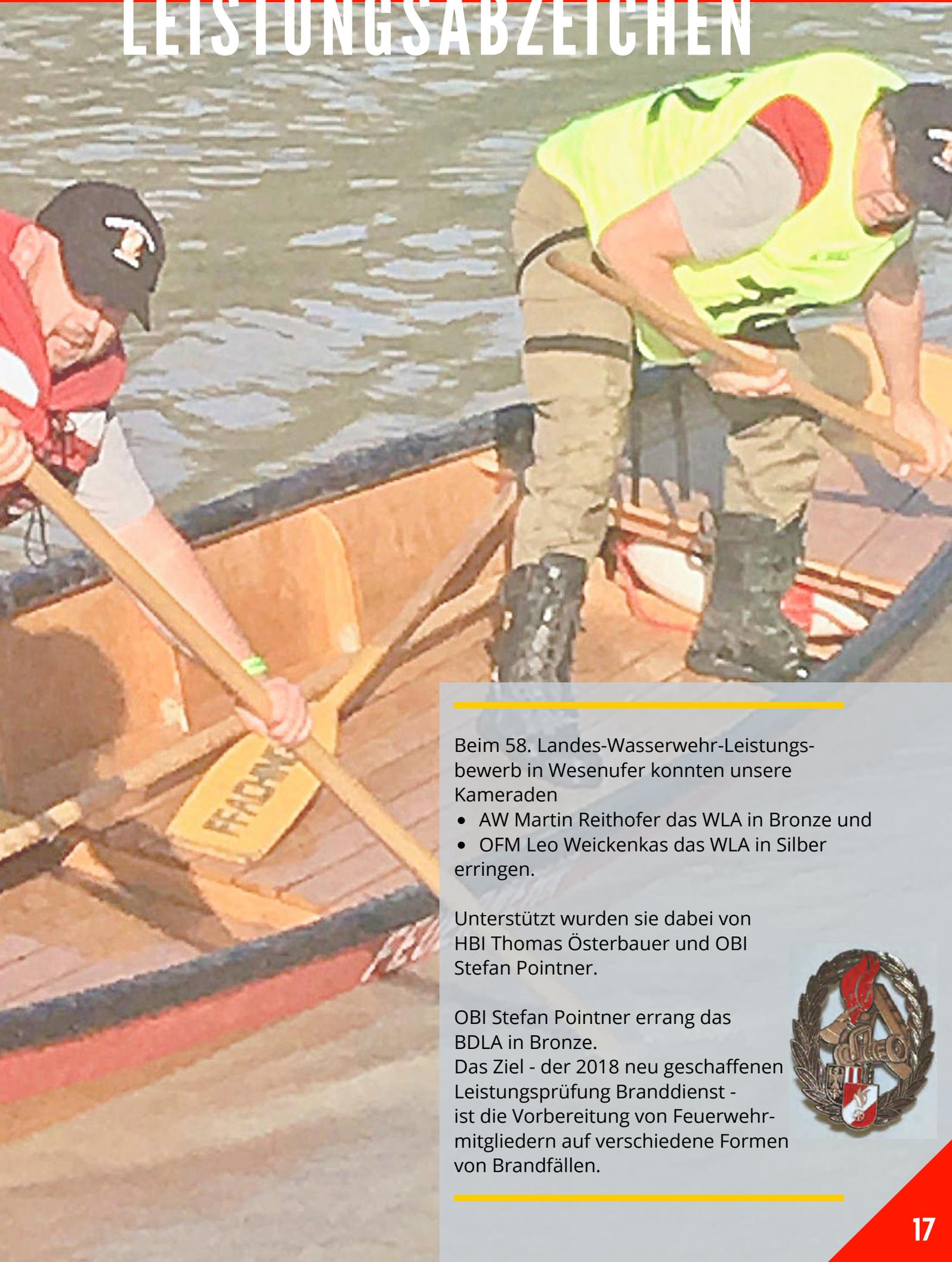
Führungselement(fix)	Klassisch	TLF	LF	Technisch
Einsatzelement	TLF-A 2000	TLF-A 2000	KDOF Zgklt LF	LF
Einsatzelement	AB Braunau RLF-A 2000	AB Braunau TLF-A 2000	AB Braunau LF	AB Braunau LFB-A 2
Einsatzelement	AB Mauerkirchen LF	AB Mauerkirchen TLF-A 2000	AB Mauerkirchen LF	AB Mauerkirchen RLF-A 2000
Einsatzelement	AB Braunau LF	AB Braunau RLF-A 2000	AB Braunau LF	AB Braunau RLF-A 2000
Einsatzelement	AB Mauerkirchen LF	AB Mauerkirchen RLF-A 2000	AB Mauerkirchen RLF-A 2000	AB Mauerkirchen WLF-K
ersorgungselement(fix)	AB Mauerkirchen	AB Mauerkirchen	AB Mauerkirchen KLF Logistik Altheim	Braunau

21

URLAUBSTAGE ZUR
WEITERBILDUNG

UNSERE FREIZEIT FÜR
IHRE SICHERHEIT

LEISTUNGSABZEICHEN



Beim 58. Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb in Wesenufer konnten unsere Kameraden

- AW Martin Reithofer das WLA in Bronze und
- OFM Leo Weickenkas das WLA in Silber erringen.

Unterstützt wurden sie dabei von HBI Thomas Österbauer und OBI Stefan Pointner.

OBI Stefan Pointner errang das BDLA in Bronze. Das Ziel - der 2018 neu geschaffenen Leistungsprüfung Branddienst - ist die Vorbereitung von Feuerwehrmitgliedern auf verschiedene Formen von Brandfällen.



ÜBUNGEN



Alarmstufe 3

Angenommen wurde ein Großbrand in der Mitte des Stadtplatzes Braunau am Inn.

21 Feuerwehren sowie weitere Einsatzorganisationen nahmen mit insgesamt 334 Personen und 55 Fahrzeugen teil.

Unsere Wehr rückte mit dem KLF aus und baute über den Abgang zur Innlande zum Finanzamt neben anderen Feuerwehren eine Versorgungsleitung auf, um die Wasserversorgung für den umfangreichen Löschangriff sicher zu stellen.

Zudem stellten wir einen Atemschutztrupp.



Von der Löschwasserversorgung bei Minusgraden, bis hin zu Gemeinschaftsübungen von Verkehrsunfällen, stand wieder ein abwechslungsreicher Übungsplan auf dem Programm. Zusätzlich gewährleisten wir durch Schulungen den hohen Ausbildungsstand unserer Kameradinnen und Kameraden. Danke allen Teilnehmern der Weiterbildungen und den Nachbarfeuerwehren, für die gemeinsamen Übungen.

EINSÄTZE

Schneerekorde - Jänner 2019

Der Jänner 2019 war im zentralen Alpenraum von der Ostschweiz bis Salzburg einer der zehn niederschlagsreichsten der vergangenen, etwa 150 Jahren.

Zahlreiche Orte waren zeitweise von der Außenwelt abgeschnitten und in manchen Orten musste Katastrophalarm ausgerufen werden.



Am 5. Jänner wurden wir gemeinsam mit neun weiteren Feuerwehren alarmiert, um in der Industriezeile in Braunau Flachdächer von der Schneelast zu befreien. Elf Feuerwehrmitglieder der FF Aching wendeten dafür 53 Mannstunden auf.

Unserer Feuerwehr rückte zusammen mit Kameraden von anderen Feuerwehren zum KAT-Einsatz nach Gosau aus und waren ca. 118 Mannstunden im Einsatz, um die Dächer von den enormen Schneemengen zu befreien.





22 EINSÄTZE

18 TECHNISCHE EINSÄTZE

04 BRANDEINSÄTZE



Wir wurden insgesamt zu 22 Einsätzen im Jahr 2019 gerufen. Nach der Bewältigung der Schneemassen im Jänner mussten wir im März und April vorwiegend zu Verkehrsunfällen ausrücken. Im Sommer waren neben den Einsätzen unserer Kameradin Irene als Mitglied des SvE Teams eine Türöffnung und zwei Wespennester zu bewältigen. Im November rückten wir wieder zu einem Verkehrsunfall aus.

2019 konnten wir 7 Menschen aus einer Notlage befreien und retten.

Wir sind da - zu jeder Tages- und Nachtzeit, das ganze Jahr über - unentgeltlich und freiwillig.



JUGENDARBEIT

NEU IM TEAM



ELIAS
IBRAKOVIC



FRANZISKA
KREIL



ALEXANDER
RACHBAUER

ADRIAN
HAIDER



KRISTIN
HEISS



JULIAN
TRNKA



LORENA
ÖSTERBAUER



W
i
l
l
k
o
m
m
e
n

AUS- BILDUNG

Bei der Jahresvollversammlung 2019 wurden Tobias Baumgartner, Philipp Rosismaier und Marvin Trnka als Jungfeuerwehrmitglieder angelobt.



Die begehrten Aufschiebeschleifen als Zeichen zur bestandenen Erprobung errangen folgende JFM im Jahr 2019:

1. Erprobung: Tobias Baumgartner, Philipp Rosismaier, Marvin Trnka.
2. Erprobung: Jakob Daxberger, Fabian Probst, Mathias Steidl, Laura Weinberger.
3. Erprobung: Moritz Hajek, Lukas Österbauer, Julia Rosismaier.

Das Wissenstestabzeichen errangen in Bronze Tobias Baumgartner, in Silber Jakob Daxberger, Moritz Hajek und in Gold Mathias Haider.

Beim Bayrischen Wissenstest errangen Tobias Baumgartner, Jakob Daxberger, Lukas Österbauer, Julia Rosismaier, Mathias Steidl, Laura Weinberger die Stufe 1/Bronze, Fabian Probst die Stufe 2/Silber, Lara Nöbauer und Patrick Winter die höchste Stufe Gold und bekamen dafür eine Urkunde.





Beim Bezirksbewerb in Burgkirchen errangen Tobias Baumgartner, Jakob Daxberger, Lukas Österbauer, Mathias Steidl und Laura Weinberger das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze.

Beim Abschnittsbewerb in Franking schaffte die Jugendgruppe es wieder in die Pokalränge.



Das FjLA in Gold ist die höchste Stufe in der Feuerwehrjugend und schafft nach umfangreicher Ausbildung den Übergang in den aktiven Dienst. Dominik Österbauer stellte sich den Brandschutzübungen, den Übungen zu technischen Einsätzen, den Aufgaben zur Ersten Hilfe und den Aufgaben zu den Planspielen „Die Gruppe im Einsatz“, sowie der theoretischen Prüfung. Erfolgreich meisterte er alle Stationen und kann mit Stolz das Jugendleistungsabzeichen in Gold tragen.



GO TEAM!

Mit Spaß und Freude lässt sich alles leichter bewältigen. Die Action kam auch nicht zu kurz! Sei es beim Ausflug nach Erding ins Spaßbad, beim Kegeln, beim Schitag, beim Bewerbungsabschluß mit Grillfeier und bei vielen anderen Veranstaltungen.

Auch nach den Übungen, bei den Bewerben und bei der Wissenstestvorbereitung darf die Gaudi nicht fehlen. Voller Energie halfen die Kids bei der 100-Jahrfeier mit und überbrachten das Friedenslicht am 24. Dezember in die Haushalte.

So wächst die Kameradschaft und die künftige Generation von Rettern wird auf das Helfen in der Gesellschaft vorbereitet.



Der Rundgang im Kraftwerk gewährte uns spannende Einblicke in den Reaktor, die Kühlbecken, den Schaltraum und den Maschinenraum. Alle „Ausflügler“ waren tief beeindruckt.



In Senftenberg bezogen wir unser Quartier und nach dem Abendessen im Hotel fand beim Schlapfnwirt der erste Tag unseres Ausfluges seinen gemütlichen Ausklang.



Am Tag zwei erkundeten wir mit einer Stadtführerin die schöne Kremser Altstadt. Leider vermittelte sie uns Wissen, welches selbst geneigte Zuhörer nicht interessierte.

Unser zweitägiger **Feuerwehrausflug** führte uns nach Niederösterreich.

Bei der Führung durch das Schloß Grafenegg erhielten wir interessante Informationen über die Entstehung des Schlosses und die architektonischen Besonderheiten.

Nach dem Mittagessen führte uns unser Weg zum Atomkraftwerk Zwentendorf, das wegen einer Volksabstimmung nie in Betrieb genommen wurde. Nur hier ist es möglich, einen Blick in Räume zu werfen, die in anderen Atomkraftwerken strikte Sperrzonen sind.



Gut, dass wir Irene vom SVE Team dabei hatten.

Das geschmackvolle Ambiente mit Blick auf die Donau und das ausgezeichnete Essen im „Wellen.Spiel“ stimmte uns versöhnlich.

Der Ausflug, der ein Highlight war, ging mit der Fahrt durch das Weltkulturerbe „Wachau“ zu Ende.



Wir durften unsere Kameraden der Reserve HFM Franz Spitzendobler und LM Manfred Steidl zu ihren Geburtstagen gratulieren.



Wir freuen uns mit den Eltern Petra Stelzhammer und Thomas Erlinger über die Geburt ihres Sohnes Maximilian.



Beim alljährlichen Kameradschaftsabend bedankten wir uns bei den Helferinnen und Helfern, bei Frau Hermine Bader, sowie bei den Großsponsoren für die Unterstützung bei unserem 100-jährigen Gründungsfest und sendeten unseren Kameraden Johann Zeilinger, der leider verhindert war, eine Grußbotschaft.



Die Kameradinnen und Kameraden bewiesen bei unserem traditionellen Kegelabend ihre Ziel-sicherheit und tauschten bei den Donnerstag-Stammtischen Feuerwehr-geschichte(n) aus.



PFEIL
Design

BESCHRIFTUNGSZENTRUM RIED

FAHRZEUG
CAR WRAP
BANNER
SCHILDER
LEDFASSADEN
LEDOBJEKT
GLASDEKOR
KLEBESCHRIFTEN

beschriftungszentrum.at

+43 (0) 7752 / 71462 | office@beschriftungszentrum.at
Braunauerstraße 15, 4910 Ried im Innkreis | AUSTRIA



DANKE

ALLEN, DIE

DIE

FF ACHING

UNTER

STÜTZEN



✓ Küchen & Essen
✓ Wohnen & Schlafen
✓ Eigene Tischlerei
✓ Individuelle Planung
✓ Fachgerechte Montage
✓ Beste Beratung

EINRICHTUNGSHAUS-BRAUNAU
Möbel Rieder
Tischlerei - Küchenstudio - Einrichtungshaus
Bauhofstraße, Braunau | Tel. 07722/63484

